

Black bloodcross

Von Yuichi

Kapitel 4: fourth Night

Rückblick:

–

Mizuho wollte gerade etwas erwidern und drehte sich zu seinem Freund um. Dieser wurde jedoch im selben Moment von dem blonden, langhaarigen Typen, den sie zuerst für den Türsteher hielten zu sich gezogen und die beiden verschwanden in einer dunklen Ecke.

Verwundert starrte der kleine vor sich hin.

Obwohl ihm etwas unwohl bei der Sache war, wartete er Geduldig auf Jess.

–

Mizuho stand noch immer an seinem Platz und wartete auf seinen Freund, der scheinbar recht lange aufgehalten wurde.

Was hatte Jess nur so lange mit diesem seltsamen Typen zu besprechen?

Mittlerweile waren bereits über zehn Minuten vergangen und dem braunhaarigen auch die Lust am warten.

Also machte er sich langsam in die Richtung auf, in der die beiden verschwunden waren.

Zwar warfen ihm die ganzen Kerle hier seltsame Blicke zu, jedoch lies er sich dadurch nicht von seinem Vorhaben abbringen und suchte weiter nach seinem Freund.

In einer weiteren Seitengasse, jedoch noch immer nahe dem Nachtclub konnte er zwei Stimmen wahr nehmen.

"Wieso zum Teufel hast du diesen Jungen mit hier her gebracht?!!

Hatte ER es dir nicht verboten, den kleinen jemals hier her mit zu nehmen?", sprach der blonde auf Jess ein.

"Ich kann nichts dafür...", verteidigte sich dieser.

"Mizuho... er... er hat IHN gesehn..."

Ich konnte ihn nicht davon abbringen her zu kommen", fügte er betrübt hinzu und senkte den Blick.

Der braunhaarige konnte nicht verstehen was hier vor sich ging.

Die beiden schienen sich zu kennen, aber wieso hatte Jess denn nichts gesagt?

Und... wenn meinten sie mit ER?

Als der Junge noch etwas weiter lauschen wollte, stolperte er jedoch über eine Mülltonne die zwar direkt vor seiner Nase stand, er jedoch keine Beachtung geschenkt hatte, da er zu sehr mit lauschen beschäftigt war.

Jedoch galt das nicht für die anderen beiden.

Der blonde und Jess drehten sich beide überrascht um und erblickten den kleinen, der noch versucht hatte sich schnell aus dem Staub zu machen.

Mizuho bekam nur noch mit, wie der blonde Typ auf einmal mit dem Kopf nickte und plötzlich ergriffen ihn ein paar Arme von hinten, die zu zwei riesigen Männern gehörten, die den kleinen überlegen angrinsten.

"Schafft den kleinen rein", befahl der blonde an der Seite seines Freundes.

"Wenn er uns schon hinterher spionieren kann, können wir ihn genauso gut mit nach hinten nehmen", sprach er weiter, während diese beiden Kerle den kleinen mit sich mit zerrten zurück in den Nachtclub.

"Wartet... nein, das dürft ihr nicht", versuchte Jess die Männer von ihrem Vorhaben ab zu bringen, doch vergebens.

Diese hatten Mizuho bereits mitgenommen.

Erschöpft, seufzte der blauhaarige auf und richtete seinen Blick auf den blonden.

"Na toll Lesha... und was machen wir wenn Enji davon erfährt?", sah ihn dieser fragend an.

Sein gegenüber... Lesha... sah ihn nur mit einem gleichgültigen Blick an und lief dann an Jess vorbei ohne ihn dabei anzusehen.

"Das ist mir gleich, jetzt ist es zu spät für ihn.

Wir werden mit ihm das selbe tun, was wir auch mit dir gemacht haben", begann er nun schon fast zu lachen und ging zurück in den Club, Jess zu sich winkend.

Mizuho hatte nicht wirklich mitbekommen, was passiert war, jedoch fand er sich nun in einem Hinterzimmer des Nachtclubs wieder.

Vorhin hatten sie ihn noch unhöflich heraus gejagt, während man ihn jetzt wiederum schon regelrecht dazu zwang hier zu warten.

Warten... worauf jedoch?

Verwirrt sah er sich in dem Zimmer um, das schwarz gestrichen war, was hier wohl schon eine Art Trend war... dieses ständige schwarz...

Plötzlich ging hinter ihm die Tür auf, woraufhin sich der kleine schon fast mit so viel Schwung umgedreht hatte, dass er beinahe das Gleichgewicht verlor.

Wieder mit beiden Beinen fest auf dem Boden, hob er seinen Blick an und sah Jess in die Augen.

"Jess, was... was ist hier los?

Was soll das, wieso wurden wir...?", wurde der kleine unterbrochen, als auch Lesha hinter Jess den Raum betrat.

"Keine Panik kleiner, wir werden dir nichts tun, dein Glück das...

Naja egal, auf jeden Fall werden wir nur dafür sorgen dass du das Geschehene so schnell wie möglich vergisst."

Lesha wies mit einer Handbewegung den blauhaarigen darauf hin, das er Mizuho festhalten sollte, während dieser plötzlich eine Spritze hervor holte.

Mizuho riss geschockt die Augen auf und blickte verwirrt zu seinem Freund hinüber.

"Jess... wieso...?!!" , wurde er langsam hysterisch.

"Keine Angst, das ist nur eine kleine Droge, die dich vergessen lässt", grinste ihn der blonde an, während sein Freund nur den Blick abwendete.

"Das könnt ihr doch nicht machen!

Jess lass mich los, bitte!!", begann Mizuho nun zu schreien, jedoch unternahm der blauhaarige nichts, seufzte nur einmal tief.

"Ich... hab dir doch gesagt, du hättes die Finger davon lassen sollen.

Entschuldige bitte Mizuho", erwiderte sein Freund, während Lesha dem Jungen immer näher kam.

Auf einmal konnte man eine Tür knallen hören und mehrere Personen betraten den Raum.

Etwas weiter hinten stand noch jemand, jedoch konnte man nichts erkennen, da die Tür durch einen Vorhang verdeckt war und dieser Raum hier auch alles andere als hell erleuchtet war.

"Lesha, nimm deine Finger von dem Jungen!", hörte man eine tiefe Stimme.

Der blonde hob seinen Kopf überrascht an und blickte in die Richtung, aus der die Stimme gekommen war.

"Mei... Meister??", sah dieser verwirrt zu dem im dunkeln lauernden Mann.

"Ihr... aber... der Junge, er weiss von IHM...

Wir können ihn doch nicht so einfach davon kommen lassen", erwiderte er nun etwas wagemutiger.

Eine kurze Stille trat ein, bevor wieder diese tiefe, befehlende Stimme ertönte.

"Der Junge weiss von nichts", erwiderte dieser bestimmt.

"Er war auf der Suche nach einer vermissten Person und konnte diese leider nicht wiederfinden.

...und jetzt lass ihn gehen!!", kam es laut aus der Dunkelheit.

Erneute Stille...

"Ja Meister, wie ihr befiehlt", konnte man den blonden mit den Zähnen knirschen hören, ehe er Jess erneut zunickte, woraufhin dieser von seinem Freund ablies, ihn jedoch nun fest in die Arme nahm.

"Sorry Mizuho... ich... ich bin so froh das...", weiter kam der blauhaarige nicht, ehe die beiden Jungen von zwei der Männern die mit das Zimmer betraten hatten, sie wieder hinaus brachten.

"...und pass auf, das du dich nicht wieder hier her verirrst", konnte man die beide Männer noch Mizuho hinterher rufen hören, während diese schon wieder auf dem nach Hause weg waren.

Jess hatte die ganze Zeit über den Blick auf den Boden gerichtet, er konnte seinem Freund einfach nicht mehr in die Augen sehen, nachdem er Mizuho so einen schrecken eingejagt hatte.

Dieser wiederrum lächelte nur schwach, er wusste das es Jess leid tat, jedoch schien es für den kleinen in diesem Moment fast so, als wäre es für sie beide weitaus

gefährlicher gewesen, hätten sie sich Leshas Befehlen widersetzt.

Sie hatten Glück, das auf einmal dieser Typ... deren "Meister" herein kam, was wäre wohl sonst noch passiert?!

Mizuho griff nach der Hand seines Freundes und warf ihm ein Lächeln zu um diesen zu zeigen, das er ihm sicher nicht böse war, was den anderen jedoch nur mäßig aufmunterte.

Jedoch war der größere mehr als erleichtert, das sie endlich aus diesem Nachtclub verschwinden konnten.

yo XD

endlich ist auch das 4. kapi fertig >.<

boah das kann ganz schön anstrengen so viel zu schreiben, ich bewundere alle die das so mit leichtigkeit können ö.ö

vielen dank an jeden der jetzt noch mit liest, der fünfte teil wird dann endlich etwas spannender, hoffe ich... XXD